

787

GESELLSCHAFT FÜR MUSIKFORSCHUNG

EINLADUNG ZUR

*Tagung*

Wissenschaftlichen  
Bachtagung

\*

23. BIS 26. JULI 1950 IN LEIPZIG

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, Sie zur Teilnahme an der *Wissenschaftlichen Bachtagung* einzuladen, die anlässlich der Feierlichkeiten zur 200. Wiederkehr des Todestages von Joh. Seb. Bach von der Gesellschaft für Musikforschung im Zusammenhang mit dem 27. Bachfest der Neuen Bach-Gesellschaft in Leipzig vom 23. bis 26. Juli 1950 veranstaltet wird. In den gleichen Tagen findet ein „Bach-Wettbewerb“ für Instrumentalisten und Sänger statt.

Die Bachtagung wird Vorträge und Referate speziell zum Fragenkreis Bach und verwandten Gebieten behandeln. Teilnehmer, die Referate zu übernehmen wünschen, werden gebeten, dies auf der anliegenden Anmeldekarte mitzuteilen. Den Teilnehmern an der Wissenschaftlichen Bachtagung werden die gleichen Paß- und Reiseerleichterungen wie Besuchern der Leipziger Messe in Aussicht gestellt. Nach Eingang Ihrer Anmeldekarte wird Ihnen alsbald eine Teilnehmerkarte zugestellt werden, die als Grundlage für Ihre Einreise dient.

Die Teilnehmer der Wissenschaftlichen Bachtagung werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie die Möglichkeit haben, an folgenden benachbarten Veranstaltungen teilzunehmen:

1. *Allgemeiner Musikwissenschaftlicher Kongreß der Gesellschaft für Musikforschung* in Lüneburg vom 16. bis 20. Juli 1950
2. *Zweiter Weltkongreß der Musikbibliotheken* in Lüneburg vom 20. bis 22. Juli 1950
3. *Bachfest 1950* in Göttingen, verbunden mit Bach-Ausstellung (sämtliche erreichbaren Bachautographe, Frühdrucke, Bilder usw.) vom 23. bis 30. Juli 1950
4. *27. Deutsches Bachfest der Neuen Bach-Gesellschaft* in Leipzig, 26. bis 30. Juli 1950, verbunden mit Bach-Wettbewerb, 23. bis 26. Juli 1950

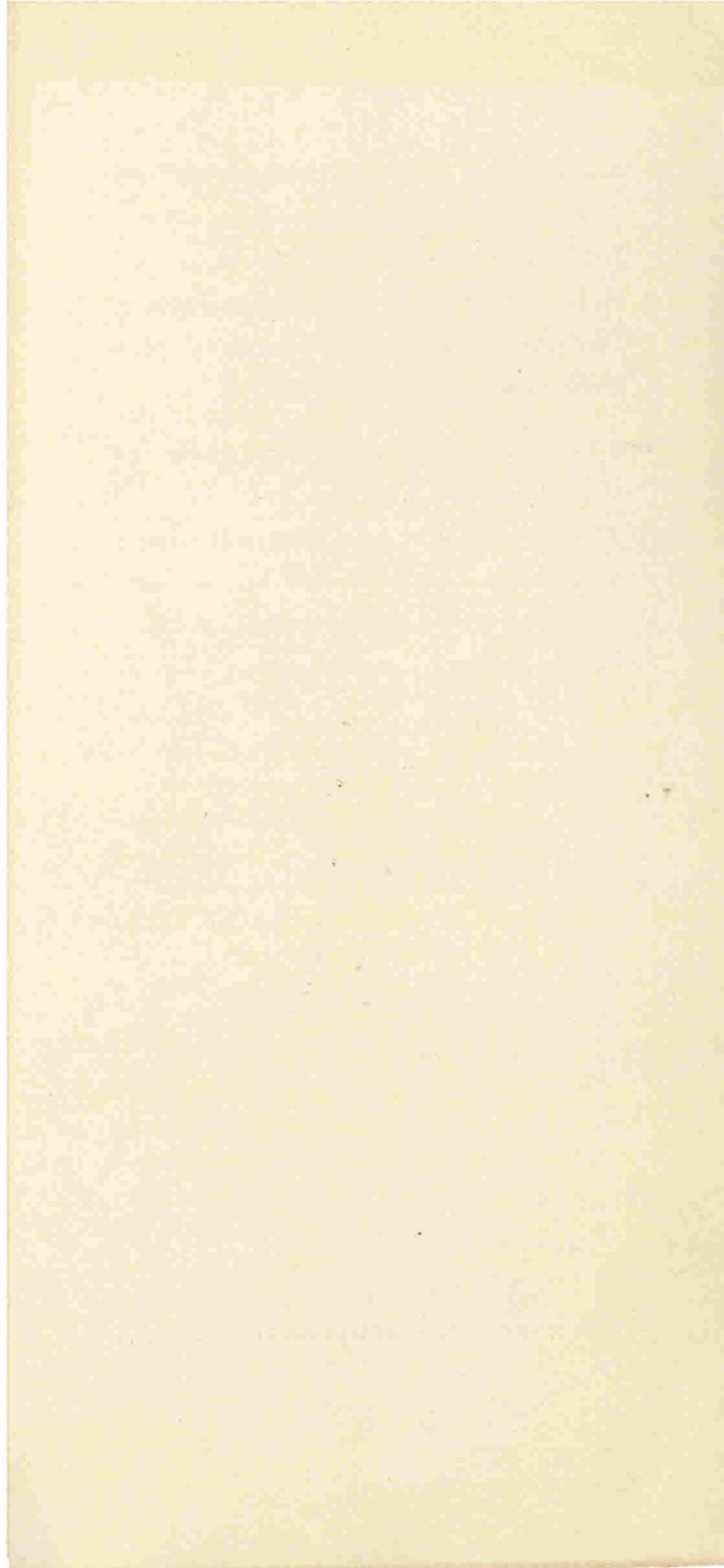
Bitte wollen Sie die beigegefügte Anmeldekarte ausfüllen und bis *spätestens 1. Juni 1950* an die Gesellschaft für Musikforschung, Kiel, Neue Universität, Haus 11, einsenden.

Die Gesellschaft für Musikforschung würde sich freuen, Sie bei der Leipziger Bachtagung begrüßen zu dürfen.

DER PRÄSIDENT

GEZ. BLUME

KIEL, IM MÄRZ 1950, NEUE UNIVERSITÄT HAUS 11



787(1)

GESELLSCHAFT FÜR MUSIKFORSCHUNG

EINLADUNG ZUM

*Handwritten scribble*  
Allgemeinen  
Musikwissenschaftlichen  
*Handwritten scribble*  
Kongreß  
*Handwritten scribble*

\*

16. BIS 20. JULI 1950 IN LÜNEBURG

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, Sie zur Teilnahme an dem *Allgemeinen Musikwissenschaftlichen Kongreß* einzuladen, den die Gesellschaft für Musikforschung im Zusammenhang mit den Feiern zum 200. Todestag J.S. Bachs vom 16. bis 20. Juli 1950 in Lüneburg veranstaltet.

Der Kongreß, zu dem außer den Mitgliedern der Gesellschaft alle erreichbaren Musikforscher des In- und Auslandes, sämtliche musikwissenschaftlichen Gesellschaften der Welt sowie viele Freunde der Musikforschung, Schul- und Kirchenmusiker, Bibliothekare und Musikverlage eingeladen werden, beginnt am Sonntag, 16. Juli, 10 Uhr, mit einem Festgottesdienst in der Bach-Traditionskirche zu St. Michaelis. Das Programm des Kongresses umfaßt neben einer Reihe öffentlicher Vorträge viele musikwissenschaftliche Fachreferate in den folgenden 6 Sektionen: I. Ältere Musikgeschichte, II. Neuere Musikgeschichte, III. Musikalische Volks- und Völkerkunde, vergleichende Musikforschung, IV. Ästhetik und Psychologie, V. Theorie, Pädagogik und Soziologie, VI. Akustik. Innerhalb des Kongreßprogrammes wird teils von der Stadt Lüneburg, teils von der Gesellschaft für Musikforschung eine Anzahl Konzerte veranstaltet, darunter eine Aufführung der Matthäus-Passion in St. Johannis, ein Bach-Kammerkonzert im Fürstensaal des Alten Rathauses, ein Konzert einer ausländischen Vereinigung für alte Musik in St. Nicolai, eine Orgelstunde in St. Johannis und ein weltliches Kammerkonzert im Kloster Lüne. Für die Mitglieder der Gesellschaft für Musikforschung findet außerdem im Zusammenhang mit dem Kongreß die Mitgliederversammlung 1950 statt.

Die Stadt Lüneburg wird ihre Gäste aus Deutschland wie aus allen anderen Ländern zum Musikwissenschaftlichen Kongreß großzügig aufnehmen. Sie wird einen Empfang und ein Festessen geben und am Schlußtage, 20. Juli, zu einer großen Heidefahrt mit einem Imbiß

an einem Ort in der Lüneburger Heide, sowie zu dem anschließenden Kammerkonzert im Kloster Lüne einladen. Die drei hervorragend schönen, mit bemerkenswerten Orgeln versehenen Kirchen der unzerstört gebliebenen Stadt sowie das einzigartige Alte Rathaus werden den Rahmen für die Veranstaltungen abgeben. Alle wissenschaftlichen Veranstaltungen finden im Alten Rathaus statt, so daß leicht Gelegenheit gegeben ist, zwischen den verschiedenen Sitzungen zu wechseln.

Es wird gebeten, daß die Teilnehmer des Kongresses bereits *Sonnabend, 15. Juli*, anreisen. Jeder Teilnehmer kann sich mit einer oder mehreren Personen anmelden. Bei *rechtzeitiger Anmeldung* mittels beigefügter Anmeldekarte ist Unterbringung in Hotels der Stadt gewährleistet. Die Kosten belaufen sich pro Person und Tag in Klasse A auf DM 11.- bis 12.-, in Klasse B auf DM 9.- bis 10.- (Hotelquartier einschließlich Verpflegung). Jeder Teilnehmer erhält nach Eingang seiner Anmeldekarte eine *Teilnehmerkarte* zugesandt, die ein *Hotelquartier* angibt und die ihn zu *freiem Eintritt* sowohl zu den *wissenschaftlichen Vorträgen* wie zu den *Konzerten* und den *gesellschaftlichen Veranstaltungen* berechtigt.

Teilnehmer, die wissenschaftliche Referate für eine der genannten Sektionen anmelden wollen, werden gebeten, dies auf der anliegenden Anmeldekarte zu vermerken. Als Kongreßsprachen gelten Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch. Teilnehmer, die Referate in englischer, französischer oder italienischer Sprache halten, werden gebeten, *Résumés* in deutscher Sprache bei der betreffenden Sitzung zur Verfügung zu stellen. Referate dürfen höchstens 15 Minuten in Anspruch nehmen.

Das offizielle Kongreßprogramm erhalten die Teilnehmer bei ihrem Eintreffen in Lüneburg. Alle Teilnehmer werden gebeten, sich bei Ankunft sogleich im Verkehrsverein, Lüneburg, Am Sande 53, zu melden.

Die Teilnehmer des *Allgemeinen Musikwissenschaftlichen Kongresses* werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie die Möglichkeit haben, an den folgenden anschließenden Veranstaltungen teilzunehmen:

1. *Zweiter Weltkongreß der Musikbibliotheken* in Lüneburg vom 20. bis 22. Juli 1950
2. *Wissenschaftliche Bach-Tagung der Gesellschaft für Musikforschung* in Leipzig vom 23. bis 26. Juli 1950
3. *Bachfest 1950* in Göttingen, verbunden mit Bach-Ausstellung (sämtliche erreichbaren Bachautographe, Frühdrucke, Bilder usw.), vom 23. bis 30. Juli 1950
4. *27. Deutsches Bachfest der Neuen Bach-Gesellschaft* in Leipzig, 26. bis 30. Juli 1950, verbunden mit Bach-Wettbewerb, 23. bis 26. Juli 1950

Für die Anmeldung zum *Allgemeinen Musikwissenschaftlichen Kongreß der Gesellschaft für Musikforschung* in Lüneburg vom 16. bis 20. Juli 1950 benutzen Sie bitte die beigefügte Anmeldekarte. Diese Karte muß bis *spätestens 1. Juni 1950* in Kiel eingehen, da anderenfalls für ordnungsmäßige Vormerkung keine Gewähr übernommen werden kann.

Die Gesellschaft für Musikforschung würde sich freuen, Sie in Lüneburg begrüßen zu dürfen.

DER PRÄSIDENT  
GEZ. BLUME